

FÄRBE-TEST

Bei öffentlichen Bädern ist in Österreich laut **ÖNORM - 6216** bei der Inbetriebnahme ein Färbe-Test durchzuführen. Bei dem dazu verwendeten Mittel handelt es sich um

Eriochromschwarz-T Indikator zur Metalltitration-C₂₀H₁₂N₃NA₀₇S

Artikel-Nummer:	28005	25 g
Artikel-Nummer:	28006	100 g

- A.1 Eriochromschwarz T in einer Menge von ungefähr 100 g je 500 m³ Beckenwasser ist bereitzustellen. Das Beckenvolumen plus 60 % des nutzbaren Volumens des Ausgleichbeckens, falls vorhanden, sind zu berücksichtigen.**
- A.2 Um Adsorption zu vermeiden sind während der Prüfung Bauteile von Wasseraufbereitungsanlage zu überbrücken, die Filtermedien verwenden, die den Farbstoff beeinträchtigen können (z. B. Aktivkohle, Hydro-Anthrazit, Filtersand etc. etc. Ventil auf Zirkulieren).**
- A.3 Der Chlorwert ist auf 0 zu senken, z. B. durch Beigabe von Thiosulfat.**
- A.4. Eine 1%ige Eriochromschwarz T-Lösung in Wasser mit einem Chlorgehalt von null ist vorzubereiten (100 g Farbstoff je 10 l Wasser(und zwar eine Menge von 10 l Lösung je 500³ des Beckenwassers, wie in A1 angegeben.**
- A.5. Die Lösung ist in das Kreislaufsystem einzubringen.**
- **in das Ausgleichbecken oder in einen Auslaß der Überlaufrinne oder**
 - **in einen Skimmer oder**
 - **durch eine Dosierpumpe und einen Injektor in das Rohrleitungssystem der Wasseraufbereitungsanlage.**

Die Einbringung muß so erfolgen, daß ein kontinuierlicher Fluß des pigmentierten Wassers in das Becken für mindestens 15 min. gewährleistet ist.

- A.6. Die fortschreitende Farbänderung ist zu überprüfen und durch Photographieren oder Videoaufzeichnung aufzuzeichnen. Der Zeitablauf von der ersten Einbringung des pigmentierten Wassers in das Becken bis zum Erreichen einer gleichmäßigen Färbung ist zu messen.**
- A.7. Der erste Teil des Färbetests gilt als bestanden, wenn innerhalb von 15 min. eine vollständige Gleichmäßigkeit erreicht wird.**
- A.8. Es ist zu warten, bis eine Stabilisierung erreicht worden ist.**
- A.9. An derselben Stelle ist eine Chlormenge von etwa 5 mg/l Beckenwasser nach den gleichen Kriterien wie das Eriochromschwarz T in das Wasser einzubringen.**
- A.10. Die fortschreitende Klärung des Wassers ist zu überprüfen und durch Photographieren oder Videoaufzeichnung aufzuzeichnen. Der Zeitablauf von der ersten Einbringung des Chlors bis zum Erreichen einer vollständigen Wasserklärung ist zu messen.**
- A.11. Der zweite Teil der Färbetests gilt als bestanden, wenn die Wasserklarheit innerhalb von 15 min. erreicht wird.**